



SUBARU

Confidence in Motion

PRESSE-INFORMATION

SUBARU ÖSTERREICH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Salzburg, Jänner 2020

Subaru Forester e-BOXER: runderneuert in die fünfte Generation

- **Fünfte Generation des Forester startet mit e-BOXER Technologie**
- **Ab sofort auf der Subaru Global Platform mit umfangreicher Überarbeitung bei Design, Funktionalität und Performance**
- **Sicherster seiner Klasse laut Euro NCAP**
- **Erstmals mit Subaru Driver Monitoring System**
- **Erhältlich ab € 36.990.-€**



Der Subaru Forester e-BOXER im Modelljahr 2020

SALZBURG. Seit seiner Einführung 1997 führt der Subaru Forester bei den globalen Verkaufszahlen die Subaru Modellpalette an. Bei seinen Kunden und am Markt hat sich der Forester einen Ruf als sicheres und verlässliches Fahrzeug aufgebaut. Erst 2018 wurde der

Forester als bestverkauftes Modell in unseren Gefilden durch den XV abgelöst, davor rangierte er auch in Europa über 20 Jahre mit insgesamt 334.000 abgesetzten Einheiten an erster Position der Gesamtverkäufe. Weltweit wurden bereits über 3,76 Millionen Forester verkauft.

Grund genug, den Forester in seiner fünften Generation runderneuert auf die Straßen zu schicken. Mit dem Modelljahr 2020 transferiert der Forester sein ruhmreiches Erbe in ein neues, modernes Gesamtbild. Aufgebaut auf der Subaru Global Platform (SGP) bietet der Forester dynamische Performance und ein herausragendes Handling bei unvergleichlicher Stabilität. Bessere Gefahrenvermeidung, minimierte Geräusch- und Vibrationsentwicklung sowie höchster Fahrkomfort verdeutlichen die Vorteile der neuen Plattform.

Von Grund auf neu konzipiert verfügt der Subaru Forester ab sofort auch über eine neue Antriebstechnologie. Der e-BOXER kombiniert einen Elektromotor mit den altbekannten Tugenden der Subaru Kerntechnologien Boxer-Motor und permanenter symmetrischer Allradantrieb.

Die neueste Generation des Forester ist zugleich auch die bisher sicherste, ausgestattet mit modernsten Technologien. Serienmäßig an Bord ist das bereits bekannte und vielfach prämierte Fahrerassistenzsystem EyeSight. Ergänzt wird dieses um SRVD (Subaru Rear Vehicle Detection), Rückfahrwarner mit Bremsfunktion, Side View Monitor und – erstmals in Europa – dem Driver Monitoring System. Diese Technologie warnt den Fahrer nicht nur vor Ablenkung und Übermüdung, sondern justiert auch Sitzposition, Außenspiegel und Klima-Einstellungen auf die Präferenzen des Fahrers. Dank der umfangreichen Sicherheitstechnologien wurde der neue Forester e-BOXER im Januar 2020 vom Euro NCAP zum „Best of Class Small Off-Road / MPV“ ausgezeichnet.

Als geräumigster und leistungsfähigster Forester bis dato bietet der SUV-Klassiker ein hochqualitatives Interieur, eine großzügige Innenmaße und einen praktikablen Kofferraum. 220mm Bodenfreiheit und der neue, zweistufige X-MODE unterstreichen die Geländegängigkeit.

Subaru Forester e-BOXER – die wichtigsten Features

Der neue Subaru Forester verfügt dank e-BOXER über ein optimiertes Fahrverhalten und hohe Effizienz. Die neue Technologie bietet eine linearere und besser ansprechende Beschleunigung sowie ein früher verfügbares und besser dosiertes Drehmoment. Hoher Fahrkomfort und ein natürliches Bremsgefühl zeichnen den e-BOXER ebenso aus, wie effizienterer Kraftstoffverbrauch.

Der Subaru Forester bewahrt dabei den von Subaru gewohnten Allradantrieb S-AWD und kombiniert ihn mit dem neuen e-BOXER Antrieb. Das Fahrzeug wird von einem komplett überarbeiteten, direkteinspritzenden Zweiliter-Boxer-Benzinmotor angetrieben, der zu 80% aus neuen Teilen besteht. Dieser wird von einem Elektromotor unterstützt, der auf dem Lineartronic-Getriebe platziert wurde. Folge dieser Anordnung ist eine um 30% verbesserte Beschleunigung, sowie ein deutlich schneller verfügbares, lineares Drehmoment.

Angeordnet ist der Antriebsstrang weiterhin symmetrisch, dank Platzierung der Batterie über der hinteren Fahrzeugachse wurde die Stabilität des Forester weiter erhöht und eine noch bessere Gewichtsverteilung des Fahrzeugs erreicht.

Der Subaru e-BOXER steuert die Kraftversorgung zwischen Verbrenner und Elektromotor automatisch je nach Fahrbedingung. Dies erlaubt drei verschiedene Fahrmodi: Fahren mit Verbrenner, Fahren mit Elektrounterstützung und rein elektrisches Fahren.

Beim Anfahren oder bei niedriger Geschwindigkeit wird das Fahrzeug vom Elektromotor allein vorwärtsbewegt. Abhängig von den Fahrbedingungen und dem Ladestand der Batterie sind rein elektrisch Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h und Fahrdistanzen bis zu 1,6 km möglich. Bei mittlerer Geschwindigkeit setzt der Verbrenner ein und wird dabei zugunsten einer besseren, lineareren und effizienteren Beschleunigung vom E-Motor unterstützt. Bei hohen Geschwindigkeiten – beispielsweise bei Autobahnfahrten – sorgt der Verbrenner alleine für Vortrieb und lädt gleichzeitig die Batterie wieder auf.

Der Subaru e-BOXER verringert den Kraftstoffverbrauch im Stadt- bzw. im Stop-and-go Verkehr um bis zu 11%, verglichen zum bisherigen Zweiliter-Boxer-Benzinmotor.

Unnatürliches Bremsgefühl, wie es oftmals bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen empfunden wird, eliminiert der e-BOXER gänzlich. Folge ist ein natürliches Bremsgefühl und ein schnell ansprechendes Bremsverhalten. Die Bremskraftdosierung ist einfach und intuitiv und die Pedale reagieren optimal auf den Bremsdruck durch den Fahrer, was diesem ein Gefühl von Sicherheit bietet. Vorrangig im Stadtverkehr sorgt das optimierte Bremsverhalten für ein stressfreies Fahren.

Das bereits aus den Vorgängerversionen bekannte System SI-Drive – ein Motormanagementsystem, das dem Fahrer erlaubt zwischen intelligentem und sportlichem Beschleunigungsverhalten per Knopfdruck zu wechseln – sorgt dank e-BOXER für eine individuellere Fahrweise, angepasst auf die Vorlieben des Fahrzeuglenkers.

Höchstes Sicherheitsniveau für den neuen Forester

Getreu der All-Around-Safety Philosophie von Subaru bietet der neue Subaru Forester einen Kollisionsschutz auf höchstem Niveau und eine Vielzahl an fortschrittlichen Sicherheitssystemen. Diese sorgen – nicht nur im Notfall – für ein sicheres Vorankommen unter allen Bedingungen.

Dank der neuen Plattform wurde die Rundumsicht im Subaru Forester nochmals verbessert. Schmalere Säulen, eine optimierte Platzierung der Seitenspiegel und große Fenster minimieren die toten Winkel soweit es die Konstruktion eines Kraftfahrzeuges erlaubt.

Dank der Verwendung von hochfestem Stahl sorgt die Subaru Global Platform trotz der oben genannten verbesserten Rundumsicht für eine erhöhte Fahrzeugsteifigkeit. Aufprallenergie wird um 40% besser absorbiert, der gezielte Einsatz von hochfestem Stahl minimiert auch die Folgen einer Kollision. Zusätzliche Verstärkungen wurden rahmenförmig im Bereich der Batterie angebracht, um auch diese im Falle eines Aufpralls vor eventuellen Beschädigungen zu schützen.

Als technisch fortschrittlichstes Modell im europäischen Line-Up verfügt der Forester über eine Vielzahl an Sicherheitsfeatures, getreu dem All-Around-Safety Konzept.

Bereits bekannt ist das Fahrerassistenzsystem EyeSight, das auch beim neuen Subaru Forester serienmäßig an Bord ist. EyeSight basiert auf Kameras, die links und rechts neben dem Innenspiegel angebracht sind. Diese schaffen ein stereoskopisches Bild, mittels dem EyeSight eine Vielzahl an Funktionen in sich vereint: u.a. einen Notbremsassistenten, einen Anfahr-Kollisionsschutz, eine adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung sowie einen Spurhalteassistenten.

Ergänzt wird EyeSight (ausstattungsabhängig) um das SRVD System (Subaru Rear/Side Vehicle Detection). Dieses warnt beim Spurwechsel vor sich schnell nähernden oder im toten Winkel befindlichen Fahrzeugen. Beim Ausparken warnt es vor Querverkehr und trägt somit einen großen Teil zur sicheren Fortbewegung bei.

Erstmals in einem Subaru Modell führt der Forester in Europa das Driver Monitoring System ein. Dieses System basiert auf einer Gesichtserkennung und warnt den Fahrer optisch und akustisch bei Müdigkeit, oder wenn der Fahrer den Blick zu lange von der Straße abwendet. Als komforterhöhende Features kann der Fahrer seine Sitzposition sowie die Einstellung der Seitenspiegel und der Klimaanlage speichern und das System ruft diese wieder auf, sobald es den Fahrer erkennt.

Ebenfalls neu im Forester ist das Reverse Automated Braking. Diese Funktion hilft beim Zurücksetzen des Fahrzeugs Kollisionen zu verhindern oder deren Schäden zu minimieren. Mit an Bord ist auch wieder der aus dem letztjährigen Modell bekannte Side View Monitor. Dabei wird ein Kamerabild auf den Touchscreen eingespielt, das den toten Winkel auf der vorderen Beifahrerseite für den Fahrer sichtbar macht.

Standard im neuen Forester sind auch sieben Airbags, bestehend aus Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, Vorhangairbags und einem Knieairbag für den Fahrer.

Nach dem hervorragenden Abschneiden des neuen Subaru Forester e-BOXER mit fünf Sternen im European New Car Assessment Programme (Euro NCAP) 2019 wurde der Forester außerdem vom Testinstitut zum „Best in Class Small Off-Road/MPV“ auserkoren. Diese Auszeichnung wird vom Euro NCAP für die Fahrzeuge mit den höchsten Sicherheitsbewertungen in ihrer jeweiligen Klasse vergeben.

Nach dem Subaru XV und Impreza, die 2017 die Auszeichnung als „Best in Class Small Family Car“ für sich verbuchen konnten, wird Subaru nun mit dem neuen Forester bereits das zweite Mal die Ehre der höchsten Sicherheitsbewertung zuteil.

Der runderneuerte Subaru Forester, in fünfter Generation erstmals als e-BOXER, sticht durch seine Fünf-Sterne-Bewertung in allen vier Kategorien (Insassenschutz Erwachsene, Insassenschutz Kinder, Schutz verletzlicher Verkehrsteilnehmer, Sicherheitssysteme) hervor. Unterstrichen wird dies durch die höchste, jemals in seiner Klasse vergebene Bewertung im Test für Insassenschutz für Kinder¹.

¹ Bewertung des Subaru Forester e-BOXER beim Insassenschutz für Kinder: 91% laut aktuellem Euro NCAP Bewertungsprotokoll

Verbesserte Fahrdynamik und echte SUV-Fähigkeiten

Auch die neue Generation des Subaru Forester folgt der Tradition, den Fahrkomfort eines PKW mit der Leistungsfähigkeit eines echten SUV zu verbinden. Der permanente symmetrische Allradantrieb S-AWD – serienmäßig in allen österreichischen Subaru Modellen – sichert dabei das Vorankommen auf allen Untergründen. Auch auf befestigten Straßen gibt S-AWD eine enorme Sicherheitsreserve, das Active Torque Vectoring sorgt für bestmögliche Kurvenstabilität durch optimale Drehkraftverteilung auf alle vier Räder.

Die Stabilität wird dank der neuen Plattform nochmals erhöht, das Fahrzeug profitiert von 70-100% mehr Steifigkeit, was einen direkteren Lenkanspruch sowie ein besseres Handling ermöglicht. Auch die Dämpfung wurde überarbeitet, gemeinsam mit minimierter Geräusch- und Vibrationsentwicklung ist so ein spürbar erhöhter Fahrkomfort im neuen Forester gegeben.

Mit 220mm Bodenfreiheit und noch größeren Böschungs- und Rampenwinkel im Vergleich zum Vorgänger stellt der Forester seine Eignung als vielseitig einsetzbares Fahrzeug unter Beweis.

Off-Road oder bei schlechten Fahrbedingungen unterstützt das Allrad-Managementsystem X-MODE serienmäßig den Fahrer. X-MODE greift dabei auf Motorleistung, Bremsen und Drehkraftverteilung ein, um jederzeit beste Traktion für alle vier Räder zu garantieren. Zusätzlich bietet X-MODE eine Bergabfahrkontrolle, die eine konstante Geschwindigkeit – auch bei steilen Hängen – hält. So kann sich der Fahrer in herausfordernden Situation ganz auf das Lenken konzentrieren. Im neuen Forester arbeitet der weiterentwickelte X-MODE ab sofort auch im Dual-Mode, dabei kann der Fahrer – abhängig vom Fahruntergrund – zwischen den zwei Modi Snow/Dirt und Deep Snow/Mud wählen. Dies erhöht die Zuverlässigkeit von X-MODE nochmals, egal wie schwierig der Fahruntergrund ist.

Neben der Gesamtleistung und einer erhöhten Effizienz spielt der e-BOXER auch beim X-MODE seine Stärken aus: ein früher verfügbares Drehmoment sorgt für ein geschmeidigeres Erklimmen von Hindernissen, der Fahrer muss nicht stark beschleunigen. Dies sorgt für ein sicheres Gefühl beim Fahrer und ein komfortableres Fahrerlebnis. X-MODE setzt dank e-BOXER nun bereits ab 0 km/h (im Vergleich zu 4 km/h im im S oder I Fahrbetrieb) ein, was das Anfahren aus dem Stillstand komfortabler und dennoch kraftvoller macht.

Wichtig für die Forester-Kunden war schon immer eine hohe Anhängelast. Dank e-BOXER Technologie konnte diese im Vergleich zu anderen Hybrid-Lösungen annähernd auf dem Niveau des Verbrenner-Modells gehalten werden. So verfügt der Subaru Forester e-BOXER über eine Anhängelast von 1.870 kg.

Ein komfortables und funktionales Gesamtpaket

Seine Vielseitigkeit und Funktionalität stellt der Forester nicht nur im Fahrbetrieb, sondern auch durch sein Design unter Beweis. Zahlreiche durchdachte Funktionen sorgen für ein Gesamtpaket, wie es der Kunde von einem Subaru erwartet.

Der bisher geräumigste Forester verfügt über ein qualitativ hochwertiges Interieur, eine großzügige Fahrerkabine und den gewohnten Stauraum im Kofferraum. Dank der durchdachten Platzierung der Batterie unter dem Kofferraumboden wurde die Auswirkung der Elektrifizierung auf das Ladevolumen minimiert, wie beim Vorgänger steht bei hochgeklappten Rücksitzen ein Fassungsvermögen von 509 Litern zur Verfügung. Dank der neuen Plattform konnte die Kofferraumöffnung verbreitert werden, mit 1,3 Metern ist diese weit über dem Segmentdurchschnitt angesiedelt und sorgt für eine hochgradig komfortablere Be- und Entladung.

Der neue Forester ist in der Breite um 20mm gewachsen, um den Insassen mehr Sitzkomfort zu bieten. Der Radstand ist nun 30mm länger, der Abstand zwischen Vorder- und Rücksitzen ist 33mm größer – resultierend in einem besseren Platzangebot für die Passagiere im Fond. Dank erhöhter Kopffreiheit sowie mehr Platz im Schulter- und Hüftbereich präsentiert sich der Forester für alle Insassen geräumiger als jemals zuvor.

Trotz verlängertem Radstand hat der Forester dennoch nur einen Wendekreisradius von 5,4 Metern, um das Handling nicht einzuschränken.

Ebenfalls überarbeitet wurde die elektrische Heckklappe. Diese öffnet und schließt nun schneller, der Öffnungswinkel wurde ebenfalls erhöht. Mittels eines Schalters kann vom Kofferraum aus nach der Beladung das komplette Fahrzeug verschlossen werden.

Dank erhöhtem Öffnungswinkel der hinteren Türen und der überarbeiteten C-Säulen wurde der Einstieg im Fond erleichtert.

Die Rückfahrkamera im neuen Forester hat ab sofort eine eigene Waschvorrichtung, um jederzeit den Blick nach hinten frei zu halten.

Das Fahrzeugdesign des Forester Modelljahr 2020 basiert auf der Designphilosophie DYNAMIC x SOLID. Ein kraftvolles Auftreten ist dabei ebenso gegeben, wie die Fortführung des klaren Designs der restlichen Modelle von Subaru. Eine prominente Linienführung über die Säulen akzentuiert die Geräumigkeit und Robustheit des neuen Forester. Die Radläufe überführen die Leistungsfähigkeit des Allradantriebs in den optischen Auftritt des Forester.

Farbliche Akzente, schwarze Hochglanzflächen und exklusive Aluminiumfelgen unterstreichen die Stärke des Fahrzeugs. Die neue geformten LED-Scheinwerfer sind serienmäßig, die Farbpalette wird um das neue Jasper Green Metallic ergänzt.

Zusätzlich zum funktionalen und benutzerfreundlichen Layout des Cockpits wurden Instrumente und Konsole designt, um der Vielseitigkeit des Foresters als echtes SUV zusätzlich Ausdruck zu verleihen. Ausstattungsabhängig werden die Mittelkonsole und die Sitznähte dank farblich abgesetzten Ziernähten zusätzlich akzentuiert.

Auch die Vordersitze verfügen über ein neues Design. Dadurch soll der Komfort auf langen Fahrten weiter erhöht werden. Das Design der Rücksitze verstärkt den geräumigen Eindruck im Inneren des Forester, gleichzeitig erlauben diese dank ihrer Anordnung eine breitere Auftrittsfläche an den Türen, um leichter an Gegenstände zu kommen, die am Dach verstaut wurden.

Auf der Rückseite der Vordersitze finden Passagiere im Fond dreigeteilte Fächer, die umfangreiche Verstaumöglichkeiten für Magazine oder Smartphones bieten. USB-Ladebuchsen (max. 2.1 A) stehen sowohl für Fahrer und Beifahrer als auch für Passagiere auf den Rücksitzen zur Verfügung.

Eine neue Klimaregelung (HMI – Human Machine Interface) erlaubt ein genaueres Einstellen des Innenraumklimas, abhängig von der Zahl der Passagiere.

Das Acht-Zoll-Infotainmentsystem bietet dank Android Auto und Apple Car Play beste Konnektivität ab der Grundausstattung.

Ausstattungsvarianten und Preise

Der Subaru Forester e-BOXER ist im Modelljahr 2020 in Österreich in drei Ausstattungsvarianten erhältlich: Pure, Style und Premium.

Bereits ab der Grundausstattungsvariante **Pure** bietet der neue Forester – wie von Subaru gewohnt – umfangreiche sicherheits- und komfortrelevante Features: Voll-LED-Scheinwerfer mit Kurvenlicht sowie LED-Nebelscheinwerfer und LED-Heckleuchten sorgen für beste Sicht und Sichtbarkeit auch bei widrigen Verhältnissen. Elektrisch anklapp-, einstell- und beheizbare Außenspiegel, Frontscheibenwischer mit Regensensor und ein Frontscheibenwischer-Enteiser sind ebenso Teil der Serienausstattung wie 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Aluminium-Pedale, ein Lederlenkrad und Lederschaltknäuf sowie beheizbare Vordersitze und eine Zweizonen-Klimaautomatik.

Das Fahrerassistenzsystem EyeSight ist bereits seit dem Modelljahr 2019 Teil der Grundausstattung jedes neuen Subaru Modells, somit natürlich auch im neuen Forester e-BOXER. Ergänzt wird EyeSight schon ab der niedrigsten Ausstattungsvariante um SRVD (Subaru Rear Vehicle Detection), einen Spurwechsel- und Querverkehrsassistent, der das Sicherheitsniveau nochmals hebt. Eine Rückfahrkamera ist ebenfalls serienmäßig an Bord, ab sofort mit eigener Waschvorrichtung, um jederzeit beste Sicht und Funktionalität zu garantieren.

Für optimale Konnektivität sorgt schon im Forester Pure das bereits bekannte Subaru Starlink Infotainment-System mit 8-Zoll-Touchscreen-Display und einem sechs Lautsprecher umfassenden Audiosystem inklusive DAB+ Radio. Dank Android Auto und Apple Car Play können viele Smartphone-Funktionen direkt im Cockpit des Fahrzeugs genutzt werden, telefonieren ist dank der Bluetooth-Freisprecheinrichtung problemlos möglich. Das Hybrid-Info-Display gibt jederzeit Aufschluss über die Funktionalität des e-BOXER. Mittels Schaltwippen am Lenkrad kann der Fahrer manuell zwischen sieben vorprogrammierten Schaltstufen wechseln. Der Off-Road-Assistent X-MODE (zweistufig) ist ebenso Teil der Grundausstattung wie der SI-Drive.

In der Ausstattungsvariante **Style** wird die üppige Ausstattung der Basisversion um abgedunkelte Heck- und hintere Seitenscheiben ergänzt. Zusätzlich bietet der Forester Style schlüssellosen Zugang mit Start-Stopp-Knopf, eine elektrische Heckklappe sowie einen achtfach elektrisch verstellbaren Fahrer- und Beifahrersitz. Beim Rückwärtsfahren sorgt ein Rückfahrwarner mit Bremsfunktion erstmals in einem Subaru für zusätzliche Sicherheit (Reverse Automated Braking). Ein Fernlichtassistent reguliert auf Wunsch automatisch das Fernlicht, mit dem bereits bekannten Side View Monitor (Kamera im Außenspiegel der Beifahrerseite) gibt es keine Randstein-Kollisionen und Felgenschäden mehr beim Ein- und Ausparken. Bereits mit der Ausstattungsvariante Style hält auch das Driver Monitor System Einzug in den neuen Forester. Dieses erkennt den Fahrer und ruft automatisch vorher gespeicherte Einstellungen von Sitzposition, Außenspiegel oder Klimaanlage für bis zu fünf unterschiedliche Fahrer. Außerdem warnt das System bei Ablenkung oder Übermüdung optisch und akustisch.

In Topausstattung fährt der Forester **Premium** mit schwarzem oder braunem Leder vor. Der Fahrersitz verfügt über eine Memory-Funktion und zusätzlich zu den Vordersitzen sind auch die Rücksitze sowie das Lenkrad beheizbar. Ein elektrisches Glasschiebedach sorgt für einen lichtdurchfluteten Innenraum und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen verleihen dem Forester einen noch imposanteren Auftritt. Das Infotainment-System des Forester Premium verfügt außerdem über ein integriertes Navigationssystem.

Der Subaru Forester e-BOXER ist bei allen österreichischen Subaru-Partnern ab einem Preis von € 36.990,- erhältlich.

Preise

	Forester e-BOXER Pure (20MY)	Forester e-BOXER Style (20MY)	Forester e-BOXER Premium (20MY)
Unverb. empf. Verkaufspreis (inkl. NoVA und MwSt.)	€ 36.990,-	€ 39.990,-	€ 44.990,-
Metallic-Lackierung (inkl. NoVA und MwSt.)	€ 652,-		
NoVA-Satz	13 %		

Garantie

Wie für alle Subaru Modelle gilt auch für den Forester e-BOXER ein umfangreiches Garantiepaket. Dieses beinhaltet eine Drei-Jahres-Garantie inklusive Mobilitätsgarantie bis 100.000 Kilometer Laufleistung, eine 12-Jahres-Garantie gegen Durchrostung, eine Drei-Jahres-Garantie gegen Oberflächen-Korrosion sowie eine Zwei-Jahres-Garantie auf Original-Ersatzteile und Zubehör.

– ENDE –

Bildmaterial und weitere Presse-Informationen über Subaru finden Sie unter

<http://www.subaru.at/Presse>

User: presse

Passwort: subaru

Kontakt:

Subaru Österreich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Matthias Hinterreiter

Tel. 0662 / 44 43 42 - 116

hinterreiter@subaru.at

Subaru ist führend in der Produktion von allradgetriebenen Pkw. Die Marke gehört zum japanischen Konzern Subaru CORPORATION. Subaru gilt als Pionier der Allradtechnik in Personenwagen und brachte 1972 den ersten Allrad-Pkw auf den Markt. Bis heute hat Subaru weltweit über 22 Millionen Fahrzeuge produziert, davon mehr als 19 Millionen Allrad-Fahrzeuge (Stand: Dezember 2019). Seit 1966 produziert Subaru Fahrzeuge mit Boxermotoren, von denen bis heute rund 20 Millionen gebaut wurden (Stand: Dezember 2019). Dank dieser Kerntechnologien und des Subaru All-Around-Safety Ansatzes erreichen Subaru Modelle regelmäßig Höchstnoten in den weltweiten Crashtests.